



**PR-Text 2026**

**Technorama Ulm: 2. + 3. Mai 2026**

**Marktplatz der Fahrzeugfreunde!**

Seit 1979 treffen sich die Schrauber, Sammler und Oldtimerfreunde auf der Technorama Ulm. Bei Sonnenschein und mit guter Laune durchkämmten die Besucherinnen und Besucher die 40.000 qm mit Freigelände und 10 Hallen. Rund 850 Händler aus der Region, ganz Deutschland und Europa begrüßten die Oldtimer- und Youngtimerfans. Gleich im ersten Foyer stand ein gelber Ford T, ein Zeitzeuge mit 100jähriger Technikgeschichte. Sein Besitzer ist stolz auf sein nachhaltiges und ressourcenschonendes Fahrzeug. In der Donauhalle erwartete die Besucher ein Querschnitt durch Zeit, Marken und Modelle. Von einem VW Karmann Ghia im Originalzustand, einem MB 190 SL mit roten Ledersitzen, über VW Busse und einem Moto Guzzi ArmecGespann, das in Le Mans schon seine Runden gedreht hat, bis zum neuwertigen MB E500 stand wieder Mal eine unglaubliche Auswahl zum Verkauf.

Die Oldtimerclubs, -vereine und IGs waren fachkundige Anlaufstellen für interessierte Besucher. Die VFF Ulm/Neu-Ulm stellten zahlreiche Fahrzeuge mit Geschichte vor, darunter den Ford T. Die Alt-Opel IG zeigte, dass ein 60 Jahre alter Record C nach einer Reparatur immer noch glänzen kann. Seltene Exponate präsentierte der Glas Club International. Die Zweiradfans wurden u.a. vom Z-Stammtisch begrüßt, der flotte Kawasaki-Z1000-Maschinen zeigte.

Auf dem Teilemarkt hatten die Aussteller sowohl für Autos als auch für Zweiräder vieles ausgepackt. Original-Ersatzteile, hochwertige Nachfertigungen und Restaurationsmaterial wurden von Restaurationsbetrieben und spezialisierten Händlern angeboten. Zum Beispiel für BMW-Motorräder, Vorkriegsmotorräder, MB-Fahrzeuge, Opel und BMW vom Typ 2001 gab es Komponenten ebenso wie für

VWs. Auch Fahrräder, Mopeds, Vespas und kleinere Maschinen waren begehrte Objekte auf dem Teilemarkt. Ferner konnten die Besucher bei den Miniaturmodellen, der Literatur und dem Zubehör stöbern. Auch neben den Fahrzeugen gab es manches zu sehen, das mit den mobilen Schätzen vor allem eines gemeinsam hatte: ein ehrwürdiges Alter.

In Halle 4 standen ganze Motorblöcke von MB zum Verkauf, neben neuwertigen Wohnmobilen, Zug- und Landmaschinen. Die Freunde historischer Landtechnik trafen sich in Halle 7. Versierte Händler hatten u.a. beliebte Sitzkissen dabei, ein einladender Clubstand vom Unimog-Club Gaggenau e.V. lud zu Gesprächen und die Traktor- und Schlepperfreunde hatten ihre Zugfahrzeuge von Hanomag, Lanz, Schlüter oder Porsche ausgestellt. Hinter der Halle 7 war das traditionelle Oldtimertreffen, mit Motorrädern, gepflegten Automobilen, Bussen, Traktoren und einem Klassiker, ein MB SL Flügeltürer. Auf dem Messegelände zwischen all den Ständen und Fahrzeugen spürte man das entspannte Technorama-Flair und die Freude am alten Blech.

Schöne Impressionen finden Sie unter <https://www.technorama.de/ulm/impressionen-ulm/> !

Veranstalter Technorama  
Jens Güttinger e. K., Ulm  
Telefon 0731/ 189 68-0  
E-mail: [info@technorama.de](mailto:info@technorama.de)